



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

**1. Änderung der
Studienordnung für den Bachelorstudiengang
Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung**
(der Fassung vom 01.09.2025)

*beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik am 28.04.2026,
genehmigt vom Präsidium am 13.05.2026, veröffentlicht am 26.05.2026,
mit Wirkung zum 01.09.2026*

§ 1 Geltungsbereich

Durch diese Änderungsordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung in der Fassung vom 01.09.2025 geändert.

§ 2 Änderungen

Die Anlagen 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4 werden folgendermaßen geändert:

- Im Modul „Grundlagen Mathematik“ wird jeweils die benotete Prüfungsleistung um die Möglichkeit einer 2-stündigen Klausur (K2) ergänzt, nach Wahl der oder des Prüfenden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2026/2027 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

**Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung**

Neubekanntmachung

(der Fassung vom 01.09.2025 mit 1. Änderungsordnung veröffentlicht am 26.05.2026)

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

¹Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Bachelorstudiengangs Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. ²Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsleistungen und die Leistungspunkte. ³Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind im Internet im Amtsblatt der Hochschule abgelegt. ⁴Eine ausführliche Beschreibung der Module ist in einer Moduldatenbank abgelegt und über die Homepage der Fakultät einsehbar.

§ 2 Wahl einer Vertiefung/Auslandsstudium

¹Die Wahl einer Vertiefung im Studiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung ist vor Vorlesungsbeginn des Semesters, indem das erste Modul der Vertiefung belegt wird, anzuzeigen. ²Alternativ zu einer Vertiefung kann die Studienvariante mit integriertem Auslandsstudium oder als European Project Semester im Ausland gewählt werden. ³Dieses ist vor Vorlesungsbeginn des Semesters, in dem das erste Modul einer Vertiefung belegt wird, anzuzeigen. ⁴Die im Ausland gewählten Module sind vor dem Beginn des Studiums an der Partnerhochschule mit einem Learning Agreement anzuzeigen und von der Studiendekanin/dem Studiendekan zu genehmigen.

§ 3 Art und Umfang der Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen sind in Anlage 1 festgelegt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Neubekanntmachung ist gültig ab 01.09.2026.

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang**

Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung

Anlage 1 Studienverlaufspläne, Prüfungsleistungen (benotet und unbenotet)

Anlage 1.1 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung, Vertiefung Kunststofftechnik

Anlage 1.2 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung, Vertiefung Metallische Werkstoffe

Anlage 1.3 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung mit integriertem Auslandsstudium

Anlage 1.4 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung mit European Project Semester (EPS)

Anlage 1.5 Wahlpflichtmodule für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung

Anlage 2 Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1 Studienverlaufspläne, Prüfungsleistungen (benotet und unbenotet)
Anlage 1.1 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung, Vertiefung Kunststofftechnik

Module	Semester						LP	Prüfungsleistung	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.		benotet	unbenotet
Chemie	X						5	K2	EA
Statik	X						5	PFP ^{a)}	
Werkstofftechnik	X						5	K2	
Physik	X						5	K2	
Grundlagen Mathematik	X						7,5	PFP ^{a)} /K2*	
Orientierung und Methoden		X					5		(HA/R*)+PSC+RT
Kunststofftechnik		X					5	K2	EA
Metallkunde		X					5	K2	EA
Festigkeitslehre		X					5	K2	
Angewandte Physik		X					5	EA	
Angewandte Mathematik		X					7,5	PFP ^{b)} /K2*	
Konstruktion und CAD			X				5	HA+M/K1*	
Nachhaltige Stoffkreisläufe			X				5	K2/(K1+HA)*	EA
Glas und Keramik			X				5	K2	
Werkstoffprüfung			X				5	EA/M*	RT/EA*
Wahlpflichtmodul 1 (überfachlich) ^{d)}			X				5		
Additive Fertigung und Materialien für Werkzeuge				X			5	K2/M*	EA
Projekt und Projektmanagement					X		10	PSC	PSC+PR
Qualitätsmanagement					X		5	PFP ^{c)}	
Wahlpflichtmodul 2 ^{e)}					X		5		
Wissenschaftliches Praxisprojekt ^{f)}						X	15	PSC	PR
Bachelorarbeit und Kolloquium						X	12+3	SAA+KQ	
Module der Vertiefung Kunststofftechnik									
Kunststoffverarbeitung			X				5	EA	
Dimensionierung von Kunststoffbauteilen				X			5	HA+M/K1*	
Recyclingtechnologien				X			5	EA/R*	
Leichtbau auf Basis von Kunststoffen				X			5	M/K2*	EA
Chemie der Kunststoffe und Biopolymere				X			5	M/K1*+EA	
Polymerphysik				X			5	K2	
Polymeranalytik					X		5	EA	
FEM für Kunststofftechnik					X		5	HA+M/K1*	
Summe:	30	30	30	30	30	30	180		

*) nach Wahl der oder des Prüfenden

Definitionen Portfolio-Prüfungen

^{a)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer zweistündigen Klausur (K2) und einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS). Mit der K2 können maximal 80 Punkte erzielt werden. Die APS wird zweifach angeboten, Studierenden steht frei, an beiden schriftlichen Arbeitsproben teilzunehmen. Es geht dann die am besten bewertete schriftliche Arbeitsprobe mit maximal 20 Punkten in die Bewertung ein.

^{b)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer 90 minütigen Klausur (K1,5) und zwei schriftlichen Arbeitsproben (APS). Mit der K1,5 können maximal 90 Punkte erzielt werden. Die APS werden dreifach angeboten, Studierenden steht frei, an allen drei schriftlichen Arbeitsproben teilzunehmen. Es gehen dann die beiden am besten bewerteten schriftlichen Arbeitsproben mit jeweils maximal 15 Punkten in die Bewertung ein.

^{c)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 90 minütigen Klausur (K1,5) und drei Präsentationen (PR). Mit der K1,5 können maximal 70 Punkte erzielt werden. Die drei Präsentationen gehen mit jeweils maximal 10 Punkten in die Bewertung ein.

^{d)} **Wahlpflichtmodul 1 (überfachlich): Alternativ ist eines der folgenden Module zu wählen:**

- Modul aus einem veröffentlichten Katalog mit überfachlichen Wahlpflichtmodulen für diesen Studiengang
- Anderes Sprachmodul aus dem Gesamtangebot der Hochschule nach Abschluss einer Studienvereinbarung

^{e)} **Wahlpflichtmodul 2: Alternativ ist eines der folgenden Module zu wählen:**

- Wahlpflichtmodul gemäß Anlage 1.5 dieser Ordnung
- Modul aus einem veröffentlichten Katalog mit weiteren Wahlpflichtmodulen für diesen Studiengang
- Anderes Modul aus dem Gesamtangebot der Hochschule nach Abschluss einer Studienvereinbarung

^{f)} **Hinweis zum Modul Wissenschaftliches Praxisprojekt:**

Das Modul „Wissenschaftliches Praxisprojekt“ besteht aus einem Wissenschaftlichen Praxisprojekt (benotete Prüfungsleistung) und einer Projektwoche (unbenotete Prüfungsleistung).

Anlage 1.2 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung, Vertiefung Metallische Werkstoffe

Module	Semester						LP	Prüfungsleistung	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.		benotet	unbenotet
Chemie	X						5	K2	EA
Statik	X						5	PFP ^{a)}	
Werkstofftechnik	X						5	K2	
Physik	X						5	K2	
Grundlagen Mathematik	X						7,5	PFP ^{a)} /K2*	
Orientierung und Methoden		X					5		(HA/R*)+PSC+RT
Kunststofftechnik		X					5	K2	EA
Metallkunde		X					5	K2	EA
Festigkeitslehre		X					5	K2	
Angewandte Physik		X					5	EA	
Angewandte Mathematik		X					7,5	PFP ^{b)} /K2*	
Konstruktion und CAD			X				5	HA+M/K1*	
Nachhaltige Stoffkreisläufe			X				5	K2/(K1+HA)*	EA
Glas und Keramik			X				5	K2	
Werkstoffprüfung			X				5	EA/M*	RT/EA*
Wahlpflichtmodul 1 (überfachlich) ^{d)}			X				5		
Additive Fertigung und Materialien für Werkzeuge				X			5	K2/M*	EA
Projekt und Projektmanagement					X		10	PSC	PSC+PR
Qualitätsmanagement					X		5	PFP ^{c)}	
Wahlpflichtmodul 2 ^{e)}					X		5		
Wissenschaftliches Praxisprojekt ^{f)}						X	15	PSC	PR
Bachelorarbeit und Kolloquium						X	12+3	SAA+KQ	
Module der Vertiefung Metallische Werkstoffe									
Fertigungstechnik			X				5	K2/M*	
Biomaterialien				X			5	R/K2*	
Finite Elemente Methoden				X			5	K2	
Thermische Fügetechnologien				X			5	K2+EA	
Werkstoff- und Produktanalytik				X			5	K2	EA
Werkstoffmechanik der Metalle				X			5	M	EA
Korrosion und Schadensanalyse					X		5	K2	EA
Nachhaltige Materialauswahl					X		5	HA+R	EA
Summe:	30	30	30	30	30	30	180		

*) nach Wahl der oder des Prüfenden

Definitionen Portfolio-Prüfungen

^{a)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer zweistündigen Klausur (K2) und einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS). Mit der K2 können maximal 80 Punkte erzielt werden. Die APS wird zweifach angeboten, Studierenden steht frei, an beiden schriftlichen Arbeitsproben teilzunehmen. Es geht dann die am besten bewertete schriftliche Arbeitsprobe mit maximal 20 Punkten in die Bewertung ein.

^{b)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer 90 minütigen Klausur (K1,5) und zwei schriftlichen Arbeitsproben (APS). Mit der K1,5 können maximal 90 Punkte erzielt werden. Die APS werden dreifach angeboten, Studierenden steht frei, an allen drei schriftlichen Arbeitsproben teilzunehmen. Es gehen dann die beiden am besten bewerteten schriftlichen Arbeitsproben mit jeweils maximal 15 Punkten in die Bewertung ein.

^{c)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 90 minütigen Klausur (K1,5) und drei Präsentationen (PR). Mit der K1,5 können maximal 70 Punkte erzielt werden. Die drei Präsentationen gehen mit jeweils maximal 10 Punkten in die Bewertung ein.

^{d)} Wahlpflichtmodul 1 (überfachlich): Alternativ ist eines der folgenden Module zu wählen:

- Modul aus einem veröffentlichten Katalog mit überfachlichen Wahlpflichtmodulen für diesen Studiengang
- Anderes Sprachmodul aus dem Gesamtangebot der Hochschule nach Abschluss einer Studienvereinbarung

^{e)} Wahlpflichtmodul 2: Alternativ ist eines der folgenden Module zu wählen:

- Wahlpflichtmodul gemäß Anlage 1.5 dieser Ordnung
- Modul aus einem veröffentlichten Katalog mit weiteren Wahlpflichtmodulen für diesen Studiengang
- Anderes Modul aus dem Gesamtangebot der Hochschule nach Abschluss einer Studienvereinbarung

^{f)} Hinweis zum Modul Wissenschaftliches Praxisprojekt:

Das Modul „Wissenschaftliches Praxisprojekt“ besteht aus einem Wissenschaftlichen Praxisprojekt (benotete Prüfungsleistung) und einer Projektwoche (unbenotete Prüfungsleistung).

Anlage 1.3 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung mit integriertem Auslandsstudium

Module	Semester						LP	Prüfungsleistung	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.		benotet	unbenotet
Chemie	X						5	K2	EA
Statik	X						5	PFP ^{a)}	
Werkstofftechnik	X						5	K2	
Physik	X						5	K2	
Grundlagen Mathematik	X						7,5	PFP ^{a)} /K2*	
Orientierung und Methoden		X					5		(HA/R*)+PS C+RT
Kunststofftechnik		X					5	K2	EA
Metallkunde		X					5	K2	EA
Festigkeitslehre		X					5	K2	
Angewandte Physik		X					5	EA	
Angewandte Mathematik		X					7,5	PFP ^{b)} /K2*	
Konstruktion und CAD			X				5	HA+M/K1*	
Nachhaltige Stoffkreisläufe			X				5	K2/(K1+HA)*	EA
Glas und Keramik			X				5	K2	
Werkstoffprüfung			X				5	EA/M*	RT/EA*
Wahlpflichtmodul 1 (überfachlich) ^{c)}			X				5		
Modul einer Vertiefung 1 ^{d)}			X				5		
Additive Fertigung und Materialien für Werkzeuge				X			5	K2/M*	EA
Modul einer Vertiefung 2 ^{d)}				X			5		
Modul einer Vertiefung 3 ^{d)}				X			5		
Modul einer Vertiefung 4 ^{d)}				X			5		
Modul einer Vertiefung 5 ^{d)}				X			5		
Modul einer Vertiefung 6 ^{d)}				X			5		
Module im Auslandsstudium ^{e)}					X		30		
Wissenschaftliches Praxisprojekt ^{f)}						X	15	PSC	PR
Bachelorarbeit und Kolloquium						X	12+3	SAA+KQ	
Summe:	30	30	30	30	30	30	180		

*) nach Wahl der oder des Prüfenden

<p>Definitionen Portfolio-Prüfungen</p> <p>^{a)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer zweistündigen Klausur (K2) und einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS). Mit der K2 können maximal 80 Punkte erzielt werden. Die APS wird zweifach angeboten, Studierenden steht frei, an beiden schriftlichen Arbeitsproben teilzunehmen. Es geht dann die am besten bewertete schriftliche Arbeitsprobe mit maximal 20 Punkten in die Bewertung ein.</p> <p>^{b)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer 90 minütigen Klausur (K1,5) und zwei schriftlichen Arbeitsproben (APS). Mit der K1,5 können maximal 90 Punkte erzielt werden. Die APS werden dreifach angeboten, Studierenden steht frei, an allen drei schriftlichen Arbeitsproben teilzunehmen. Es gehen dann die beiden am besten bewerteten schriftlichen Arbeitsproben mit jeweils maximal 15 Punkten in die Bewertung ein.</p> <p>^{c)} Wahlpflichtmodul 1 (überfachlich): Alternativ ist eines der folgenden Module zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modul aus einem veröffentlichten Katalog mit überfachlichen Wahlpflichtmodulen für diesen Studiengang - Anderes Sprachmodul aus dem Gesamtangebot der Hochschule nach Abschluss einer Studienvereinbarung <p>^{d)} Modul einer Vertiefung: Alternativ ist jeweils eines der folgenden Module zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Module der Vertiefung „Kunststofftechnik“ und/oder der Vertiefung „Metallische Werkstoffe“ dieses Studiengangs <p>^{e)} Module im Auslandsstudium</p> <p>Es sind Module im Umfang von 30 LP (ECTS) an einer Partnerhochschule der Hochschule Osnabrück im Ausland zu absolvieren. Dabei müssen mindestens 10 LP (ECTS) mit Modulen mit Projektcharakter erworben werden. Weiterhin sind mindestens 10 LP (ECTS) mit fachbezogenen Modulen aus dem dritten oder höheren Studienjahr der Partnerhochschule zu erwerben. Die restlichen Leistungspunkte können mit frei wählbaren Modulen der Partnerhochschule erworben werden. Die gewählten Module sind vor dem Beginn des Studiums an der Partnerhochschule mit einem Learning Agreement anzuzeigen und von der Studiendekanin/dem Studiendekan zu genehmigen.</p> <p>Werden weniger als 30 LP (ECTS) an der Partnerhochschule im Ausland erworben, können ersatzweise bis maximal 10 LP (ECTS) mit Modulen der Hochschule Osnabrück aus dem Studiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung erworben werden.</p> <p>Die im Ausland absolvierten Module können in Summe nur mit einem Vielfachen von 5 LP eingebracht werden (20 LP, 25 LP oder 30 LP). Beträgt die Summe der LP mehr als 20 LP aber weniger als 25 LP, mehr als 25 LP aber weniger als 30 LP oder mehr als 30 LP, wird das Auslandsmodul mit der schlechtesten Modulnote um die überzählige Zahl von LP gekürzt.</p>

f) Hinweis zum Modul Wissenschaftliches Praxisprojekt:

Das Modul „Wissenschaftliches Praxisprojekt“ besteht aus einem Wissenschaftlichen Praxisprojekt (benotete Prüfungsleistung) und einer Projektwoche (unbenotete Prüfungsleistung).

Anlage 1.4 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung mit European Project Semester (EPS)

Module	Semester						LP	Prüfungsleistung	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.		benotet	unbenotet
Chemie	X						5	K2	EA
Statik	X						5	PF ^{a)}	
Werkstofftechnik	X						5	K2	
Physik	X						5	K2	
Grundlagen Mathematik	X						7,5	PF ^{a)} /K2*	
Orientierung und Methoden		X					5		(HA/R*)+PSC +RT
Kunststofftechnik		X					5	K2	EA
Metallkunde		X					5	K2	EA
Festigkeitslehre		X					5	K2	
Angewandte Physik		X					5	EA	
Angewandte Mathematik		X					7,5	PF ^{b)} /K2*	
Konstruktion und CAD			X				5	HA+M/K1*	
Nachhaltige Stoffkreisläufe			X				5	K2/(K1+HA) *	EA
Glas und Keramik			X				5	K2	
Werkstoffprüfung			X				5	EA/M*	RT/EA*
Wahlpflichtmodul 1 (überfachlich) ^{c)}			X				5		
Modul einer Vertiefung 1 ^{d)}			X				5		
Additive Fertigung und Materialien für Werkzeuge				X			5	K2/M*	EA
Modul einer Vertiefung 2 ^{d)}				X			5		
Modul einer Vertiefung 3 ^{d)}				X			5		
Modul einer Vertiefung 4 ^{d)}				X			5		
Modul einer Vertiefung 5 ^{d)}				X			5		
Modul einer Vertiefung 6 ^{d)}				X			5		
European Project Semester ^{e)}					X		30		
Wissenschaftliches Praxisprojekt ^{f)}						X	15	PSC	PR
Bachelorarbeit und Kolloquium						X	12+3	SAA+KQ	
Summe:	30	30	30	30	30	30	180		

*) nach Wahl der oder des Prüfenden

Definitionen Portfolio-Prüfungen

^{a)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer zweistündigen Klausur (K2) und einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS). Mit der K2 können maximal 80 Punkte erzielt werden. Die APS wird zweifach angeboten, Studierenden steht frei, an beiden schriftlichen Arbeitsproben teilzunehmen. Es geht dann die am besten bewertete schriftliche Arbeitsprobe mit maximal 20 Punkten in die Bewertung ein.

^{b)} Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer 90 minütigen Klausur (K1,5) und zwei schriftlichen Arbeitsproben (APS). Mit der K1,5 können maximal 90 Punkte erzielt werden. Die APS werden dreifach angeboten, Studierenden steht frei, an allen drei schriftlichen Arbeitsproben teilzunehmen. Es gehen dann die beiden am besten bewerteten schriftlichen Arbeitsproben mit jeweils maximal 15 Punkten in die Bewertung ein.

^{c)} **Wahlpflichtmodul 1 (überfachlich): Alternativ ist eines der folgenden Module zu wählen:**

- Modul aus einem veröffentlichten Katalog mit überfachlichen Wahlpflichtmodulen für diesen Studiengang
- Anderes Sprachmodul aus dem Gesamtangebot der Hochschule nach Abschluss einer Studienvereinbarung

^{d)} **Modul einer Vertiefung: Alternativ ist jeweils eines der folgenden Module zu wählen:**

- Module der Vertiefung „Kunststofftechnik“ und/oder der Vertiefung „Metallische Werkstoffe“ dieses Studiengangs

^{e)} **Module im European Project Semester**

Es sind Module im Umfang von 30 LP (ECTS) an einer Hochschule im Ausland, die ein European Project Semester anbietet, zu absolvieren.

Im Rahmen des European Project Semesters ist ein Projektmodul im Umfang von 18-22 LP (ECTS) zu absolvieren. Die restlichen Leistungspunkte sind mit den das European Project Semester begleitenden Modulen der Hochschule im Ausland zu erwerben. Die gewählten Module sind vor dem Beginn des Studiums an der Hochschule im Ausland mit einem Learning Agreement anzuzeigen und von der Studiendekanin/dem Studiendekan zu genehmigen.

Werden weniger als 30 LP (ECTS) an der Hochschule im Ausland erworben, können ersatzweise bis maximal 10 LP (ECTS) mit Modulen der Hochschule Osnabrück aus dem Studiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung erworben werden.

Die im Ausland absolvierten Module können in Summe nur mit einem Vielfachen von 5 LP eingebracht werden (20 LP, 25 LP oder 30 LP). Beträgt die Summe der LP mehr als 20 LP aber weniger als 25 LP, mehr als 25 LP aber weniger als 30 LP oder mehr als 30 LP, wird das Auslandsmodul mit der schlechtesten Modulnote um die überzählige Zahl von LP gekürzt.

) Hinweis zum Modul Wissenschaftliches Praxisprojekt:

Das Modul „Wissenschaftliches Praxisprojekt“ besteht aus einem Wissenschaftlichen Praxisprojekt (benotete Prüfungsleistung) und einer Projektwoche (unbenotete Prüfungsleistung).

Anlage 1.5 Wahlpflichtmodule für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung

Wahlpflichtmodule	LP	Prüfungsleistung	
		benotet	unbenotet
Betriebswirtschaftslehre	5	M/K2*	
Schweißkonstruktion und schweißtechnisches Praktikum	5	EA	

*) nach Wahl der oder des Prüfenden

Anlage 2 Verzeichnis der Abkürzungen

APS	Arbeitsprobe, schriftlich
EA	Experimentelle Arbeit
ECTS	European Credit Transfer System
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K1,5	1,5-stündige Klausur (90-minütige Klausur)
K2	2-stündige Klausur
LP	Leistungspunkte
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PL	Prüfungsleistung
PR	Präsentation
PSC	Projektbericht, schriftlich
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA + KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium